
8868/J XXIV. GP

Eingelangt am 17.06.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Mag. Johann Maier

und GenossInnen

**an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
betreffend „Schulmilchaktion in Österreich – Entwicklung / Nachfrage 2010“**

Mit der AB 5307/XXIV.GP vom 15.07.2010 wurden die Fragen des Fragestellers Abg. Mag. Johann Maier zur gleichlautenden Anfrage beantwortet.

Aus systematischen Gründen werden ähnliche Fragen wieder gestellt, um die aktuellen Zahlen und Informationen für 2010 zu erhalten.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft nachstehende

Anfrage:

1. Wie sieht die aktuell Versorgung mit Schulmilch und Schulmilchprodukten an Kindergärten und Schulen in Österreich aus?
Welche Mengen waren es im Jahr 2010 (Aufschlüsselung auf Bundesländer)?
2. Welche Beihilfen wurden im Jahr 2010 gewährt (Aufschlüsselung auf Bundesländer)?
3. In wie vielen Kindergärten und Schulen wurden im Schuljahr 2010/2011 Schulmilch oder Schulmilchprodukte abgegeben (Aufschlüsselung auf Bundesländer)?
Wie viele im Schuljahr 2011/2012 (Aufschlüsselung auf Bundesländer)?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

4. Wie viele Kinder trinken täglich Schulmilch bzw. Schulmilchprodukte?
Welche Mengen waren dies im Schuljahr 2010/2011 (Aufschlüsselung auf Bundesländer)?
5. Welche Mengen davon kommen aus der bäuerlichen Direktvermarktung (Aufschlüsselung auf Bundesländer)?
6. Wie hat sich die Erweiterung der Palette von beihilfefähigen Schulmilchprodukten in Österreich bislang ausgewirkt?
7. Was haben Sie im Schuljahr 2010/2011 insgesamt unternommen, um die Akzeptanz von Schulmilch und der Schulmilchprodukte in der Öffentlichkeit sowie in Kindergärten und Schulen zu stärken?
8. Welche Maßnahmen für eine Schulmilchkampagne gab es im Schuljahr 2010/2011?
9. In welcher Form und in welchen Umfang wird sich das Ressort am EU-Schulobstprogramm beteiligen?